

Der Club in den Medien

Beitrag von „bambergforever“ vom 11. Mai 2008, 02:03

Tagesschau:

Pleite in Berlin

Nürnberg verliert ohne Leidenschaft

Trotz einer Niederlage in Berlin am 33. Spieltag hat 1. FC Nürnberg noch Chancen, am letzten Spieltag den Verbleib in der Fußball-Bundesliga zu sichern.

Die Franken verloren bei Hertha BSC mit 0:1 (0:0), können aber im Heimspiel am letzten Spieltag gegen Schalke 04 das rettende Ufer noch erreichen. Vor 47.072 Zuschauern erzielte der Brasilianer Raffael in der 74. Spielminute mit seinem vierten Saisontreffer das Tor des Tages.

Die Franken konnten nicht an die zuletzt guten Leistungen mit vier Spielen ohne Niederlage anknüpfen und litten offenbar unter dem enormen Druck. Ohne Zvezdan Misimovic und Robert Vittek, die Trainer Thomas von Heesen zunächst auf der Bank ließ, wirkte das Spiel der Gäste sehr statisch und strahlte wenig Gefahr aus. Zwar besaßen die Nürnberger mit einem Flachschuss von Marek Mintal (2.) und einem Kopfball von Angelos Charisteas (6.) die ersten Chancen des Spiels, doch mit zunehmender Spielzeit in der ersten Halbzeit trauten sich die Gäste immer seltener in den gegnerischen Strafraum. **In der 25. Minute forderte der Anhang der Gäste einen Strafstoß, als Josip Simunic bei einer Rettungstat die Hand zur Hilfe genommen haben soll.**

Den Berlinern, die vor dem Spiel Andreas Schmidt nach 17 Profijahren verabschiedeten, war anzumerken, dass es für sie um nichts mehr ging. Erst Mitte der ersten Halbzeit kamen sie in die Nähe des gegnerischen Tores. Zunächst setzte der lauffreudige Gojko Kacar (33.) den Ball knapp am Tor vorbei, dann verpasste Raffael (38.) im Nachschuss das leere Gehäuse.

Auch in der zweiten Halbzeit lieferten zunächst die Ergebnisse auf der Anzeigentafel die größte Spannung. In der 50. Minute brachte Trainer von Heesen endlich Misimovic für Mintal, und der Mittelfeldspieler sorgte zumindest für etwas Belebung im Spiel der Franken. Die größte Torchance besaß allerdings **Iwan Sajenko** (65.), als er den Ball über den herausstürmenden Hertha-Keeper Jaroslav Drobny legte, im letzten Augenblick aber von Steven von Bergen gerettet wurde.

Strafstoß gefordert

In der 74. Minute riss der Brasilianer Raffael die Gäste jedoch aus allen Hoffnungen. Nach einer schönen Einzelleistung setzte er den Ball an Daniel Klewer vorbei zur 1:0-Führung der Gastgeber ins Netz. Kurz zuvor hatte noch Nürnbergs Tomas Galasek mit einem Schuss ans Außennetz die große Führungschance. **In der 77. Minute forderten die Hertha-Anhänger Elfmeter, nachdem Raffael im Strafraum zu Boden gegangen war. In der 81. Minute forderten die Nürnberger vehement Strafstoß, nachdem Simunic Charisteas attackiert hatte.**

Steht nichts von der Notbremse und das hand war wohl klar und deutlich, oder hat der Wind die Richtung vom Ball geändert???